PBeKanntgabe

Bauhauptgewerbe Bern

Nr. 23

August 2021

Personelle Situation der Geschäftsstelle

Um die wachsenden Aufgaben, Leistungen und Projekte weiterhin mit maximalem Einsatz zu erfüllen, haben wir unser Team verstärkt. Wir freuen uns, dass wir Ismael Barrio in unserem Team begrüßen dürfen. Seit knapp 3 Monaten unterstützt er uns in den täglichen Arbeiten auf der Geschäftsstelle. Wir wünschen Ismael weiterhin viel Erfolg und Freude an der Arbeit in unserem Team.

Auswertung der Umfrage Verbesserung Dienstleistung PBKBE

Im April 2021 hat die PBKBE erstmalig eine Umfrage zu dem Thema Verbesserung der Dienstleistung PBKBE gestartet (vgl. PBeKanntgabe Nr. 22, April 2021). Die Antworten der Online-Umfrage sind zwischenzeitlich eingegangen. Wir bedanken uns herzlich für die Teilnahme.

Die PBKBE hat bereits eine erste Auswertung dieser Umfrage vorgenommen, um die bisherigen Services weiter für Sie zu verbessern. Ein Ziel ist es, die Homepage im Jahr 2022 zu überarbeiten und auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmer sowie der Unternehmungen anzupassen.

Rapportierung der Ausfallstunden aufgrund Krankheit und Unfall

Art. 24 Abs. 3 LMV regelt die Vorgaben für die Rapportierung der Ausfalltage. Dort ist definiert, dass für Feiertage, Ferien sowie individuelle Ausfalltage infolge **Krankheit, Unfall** und anderer Abwesenheiten pro Tag die Stunden gemäss dem für das entsprechende Jahr geltenden betrieblichen Arbeitszeitkalender bzw. dem sektionalen Arbeitszeitkalender angerechnet werden. Das bedeutet, dass wenn beispielsweise ein Mitarbeiter in der Periode erkrankt, wo der Arbeitszeitkalender 8.5 Stunden pro Tag vorgibt, diese Stunden in die Arbeitszeiterfassung übertragen werden. Eine generelle Anrechnung von 8.1 Stunden ist nicht LMV konform.

Arbeitszeitkalender (AZK) 2022

Sollten Sie in Ihrem Betrieb einen betrieblichen AZK anwenden, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass dieser gemäss Art. 25. Abs. 1 LMV bis spätestens am **15. Januar 2022** bei der PBKBE einzureichen ist. Bei Fragen zur Arbeitszeitgestaltung stehen wir gerne zur Verfügung.

Gemäss Art. 25 Abs. 1 LMV 2019 können die Betriebsteile oder Einheiten, die mehr als 60% ihrer Arbeitszeit im Belagseinbau beschäftigt sind, soweit notwendig von dem Rahmen der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit gemäss Art. 25

Abs. 2 LMV [minimal 37,5 Wochenstunden / maximal 45 Wochenstunden] abweichen. Der betriebliche Arbeitszeitkalender ist ebenso der PBKBE zwecks Überprüfung und Genehmigung bis Mitte Januar zuzustellen.

Schulung Arbeitszeitkalender KBB

Gemäss Landesmantelvertrag erstellt die lokale Paritätische Berufskommission einen sektionalen Arbeitszeitkalender. Sie haben jedes Jahr die Möglichkeit, diese Vorlage individuell auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse anzupassen. Doch wie nutzen Sie die klimatischen, betrieblichen und speziellen Ausnahmen und Anwendungen des Landesmantelvertrag am besten für Ihr Unternehmen? Welche Rahmenbedingungen und gesetzlichen Bestimmungen gibt es?

An dieser Schulung erhalten Sie das nötige Werkzeug, um ein auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen betrieblichen Arbeitszeitkalender zu erstellen. Inhalt der Schulung sind der Aufbau des Arbeitszeitkalenders, Verteilung Kompensationstage versus Betriebsferien, Ausnahmen / Grenzen Auswirkungen auf Überstunden / Minusstunden sowie praktische Beispiele.

Termine der Schulung

20.09.2021 im AZ Burgdorf

23.09.2021 im AZ Thun

24.09.2021 im AZ Bern

Ihre Anmeldung nimmt der KBB gerne über seine Webseite www.kbb-bern.ch – Kursanmeldung <https://kbb.tocco.ch/Anlaesse/Versammlung/Fachgruppen> entgegen. Fragen zum Thema können Sie bereits mit der Onlineanmeldung vorgängig der Anlässe stellen.

Meldungen von Verdacht auf Schwarzarbeit oder Missstände

Sie haben die Möglichkeit über das Kontaktformular auf der Homepage der PBKBE eine anonyme Meldung unter dem Link

<https://www.pbkbe.ch/de/kontakt/kontaktformular.html> zu erfassen. Die PBKBE ist auf Meldungen zu Missständen auf den Baustellen, auf die Mitarbeit der Unternehmer in der Branche angewiesen. Damit wir Meldungen effizient prüfen können, benötigen wir möglichst vollständige Angaben:

- Name und Adresse des Arbeitgebers
- Auslöser für den Verdacht
- Arbeitsort
- Art und Zeitpunkt der Tätigkeit
- Idealer Kontrollzeitpunkt
- Evtl. weitere Angaben zum Sachverhalt (Fotos)

Die PBKBE arbeitet hier in einem engen Kontakt mit der Arbeitsmarktkontrolle Bern und führt regelmässige Kontrollen auf den Baustellen durch. Wir danken Ihnen für die Mitarbeit!

Wünsche, Fragen, Anregungen?

Wünschen Sie ein spezielles Thema? Melden Sie uns Ihren Wunsch an. Wir sind dankbar und offen für Rückmeldungen jeglicher Art. Setzen Sie sich mit Julia Habegger oder Ismael Barrio in Verbindung. (Koordinaten siehe Seite 1 oder unter www.pbkbe.ch).

Auf unserer Homepage finden Sie laufend aktuelle Informationen rund um den LMV. Weiter finden Sie hilfreiche Merkblätter und Dokumente, die Ihnen bei der Umsetzung des LMV dienlich sein sollen.